



Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

Teil I

2025	Ausgegeben zu Saarbrücken, 13. März 2025	Nr. 9
------	--	-------

Inhalt

Seite

A. Amtliche Texte

Erlass betreffend Informationswege und Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen. Vom 27. Februar 2025 236

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Bekanntmachung des Investitionsplans 2023 sowie der Perspektivplanung 2024–2026 zur Förderung der Krankenhausinvestitionen. Vom 2. März 2025 239

Stellenausschreibung des Ministeriums der Justiz. Vom 17. Februar 2025 239

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 28. Februar 2025 241

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 28. Februar 2025 243

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 4. März 2025 244

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 4. März 2025 246

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 5. März 2025 248

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes. Vom 4. März 2025 250

A. Amtliche Texte

Erlasse

59 **Erllass** **betreffend Informationswege und Maßnahmen** **bei Arzneimittelzwischenfällen**

Vom 27. Februar 2025

Für die Durchführung von Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen aufgrund der §§ 63 bis 69 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 324) geändert worden ist, wird Folgendes bestimmt:

1. **Allgemeines**

Durch Arzneimittelzwischenfälle können Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung und die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen. Bei unvorhergesehenen Vorkommnissen mit Arzneimitteln müssen die notwendigen Maßnahmen eingeleitet und erforderlichenfalls auch landesübergreifend koordiniert werden.

Die nachstehenden Regelungen für das Verhalten bei Bekanntwerden von Arzneimittelzwischenfällen wenden sich an Behörden, denen Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz obliegen. Den pharmazeutischen Unternehmen (Stufenplanbeauftragten), Krankenhäusern, Ärzten, Zahnärzten, Apothekern, Heilpraktikern sowie anderen Personen und Institutionen, die mit Arzneimitteln umgehen, dienen die Regelungen zur Orientierung für ein angemessenes Verhalten bei Arzneimittelzwischenfällen. Andere Vorschriften, insbesondere die Mitteilung von Arzneimittelrisiken nach den Berufsordnungen der Heilberufe sowie die Mitteilungspflicht nach Arzneimittelgesetz, bleiben unberührt.

2. **Arzneimittelrisiken**

2.1 Als Arzneimittelrisiken kommen insbesondere in Betracht:

- Nebenwirkungen,
- Wechselwirkung mit anderen Mitteln,
- Gegenanzeigen,
- Resistenzbildung,
- Missbrauch,
- Fehlgebrauch,
- Gewöhnung,
- Abhängigkeit,
- Mängel der Qualität eines Arzneimittels,

- Mängel der Behältnisse und äußeren Umhüllungen,
- Mängel der Kennzeichnung und Packungsbeilage,
- Arzneimittelfälschungen.

2.2 Bei der Erfassung und Weiterleitung von Arzneimittelrisiken ist insbesondere die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beobachtung, Sammlung und Auswertung von Arzneimittelrisiken („Stufenplan“) nach § 63 des Arzneimittelgesetzes (AMG), in der jeweils gültigen Fassung, zu beachten.

2.3 Dieser Erlass regelt ausschließlich die Informationswege und Maßnahmen bezüglich folgender Arzneimittelrisiken (nach Nr. 5.2 des Stufenplans):

- Mängel der Qualität eines Arzneimittels,
- Mängel der Behältnisse und äußeren Umhüllungen,
- Mängel der Kennzeichnung und Packungsbeilage,
- Arzneimittelfälschungen.

2.4 Zuständige Oberste Landesgesundheitsbehörde und zugleich zuständige Behörde im Sinne von Nummer 4.3 des Stufenplans ist das Saarländische Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (MASFG).

3. **Informationswege**

3.1 Arzneimittelzwischenfälle, die durch Mängel der Qualität, der Behältnisse, der äußeren Umhüllung, der Kennzeichnung, der Packungsbeilage oder durch Verwechslungen oder Fälschungen verursacht sind, deren Folge eine akute gesundheitliche Gefährdung der Allgemeinheit oder bestimmter Personen sein kann (zum Beispiel durch Verwechslung oder erhebliche Qualitätsminderung) oder bei denen besonderes öffentliches Interesse besteht, sind bei Bekanntwerden mit dem Stichwort „Arzneimittelzwischenfall“ unverzüglich telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen.

3.1.1 Während der Dienstzeit ist die zuständige Überwachungsbehörde des Saarlandes anzusprechen:

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Gesundheit

Mainzer Straße 34

66111 Saarbrücken

Telefon: 06 81/501-00 (Zentrale),

Durchwahl -32 33, -34 18 oder -32 35

E-Mail: arzneimittelrisiken@soziales.saarland.de

- 3.1.2 Außerhalb der Dienstzeit ist das Landespolizei-präsidium anzusprechen:

LPP 11 – Führungs- und Lagezentrale

Telefon: 06 81/962-5633

E-Mail: LPD112@polizei.slpol.de

Das Lagezentrum schaltet die dort benannten Mitarbeitenden des MASFG zur weiteren Klärung und Veranlassung ein.

Telefonische Mitteilungen sollten von der meldenden Person/Stelle umgehend schriftlich bestätigt werden.

- 3.2 Bei den Arzneimittelzwischenfällen, die durch Mängel der Qualität, der Behältnisse, der äußeren Umhüllung, der Kennzeichnung, der Packungsbeilage oder durch Verwechslungen oder Fälschungen verursacht sind und die keine unmittelbare Gefährdung im Sinne der Nummer 3.1 darstellen, sind entsprechende Mitteilungen während der Dienstzeit an das MASFG (siehe Nummer 3.1.1) zu richten. Hierzu ist auch die Verpflichtung des Apothekenleiters zu rechnen, das MASFG (siehe Nummer 3.1.1) bei Beanstandungen der Qualität von Arzneimitteln nach § 21 Nummer 3 der Apothekenbetriebsordnung unverzüglich zu benachrichtigen.

Entsprechende Empfehlungen gelten auch für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte.

- 3.3 Sofern Arzneimittelzwischenfälle nach den Nummern 3.1 oder 3.2 anderen Behörden bekannt werden, unterrichten diese unverzüglich die unter der Nummer 3.1.1 genannte Behörde.
- 3.4 Die Mitteilungen nach den Nummern 3.1 und 3.2 sollen nach Möglichkeit folgende Mindestangaben enthalten:

- Bezeichnung des Arzneimittels,
- Darreichungsform und Stärke,
- Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers,
- Packungsgröße,
- Chargenbezeichnung,
- Verfalldatum,
- Zulassungs- beziehungsweise Registrierungsnummer,
- beobachtetes Arzneimittelrisiko,
- gegebenenfalls Maßnahmen, die ergriffen wurden beziehungsweise beabsichtigt sind,
- meldende Stelle.

4. Maßnahmen

- 4.1 Die einzuleitenden Maßnahmen werden unter Beachtung des Maßnahmenkatalogs unter Nummer 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beobachtung, Sammlung und Auswertung

von Arzneimittelrisiken („Stufenplan“) vom MASFG veranlasst.

Die Maßnahmen können entsprechend den jeweiligen Erfordernissen insbesondere eine abgestufte gezielte Information des anzusprechenden Personenkreises (zum Beispiel Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser, pharmazeutischer Großhandel) oder eine allgemeine Warnung an die Bevölkerung über Presse, Rundfunk und Fernsehen umfassen.

Gegebenenfalls kann der Rückruf oder die Sicherstellung bestimmter Arzneimittel beziehungsweise einzelner Chargen erforderlich werden. Im Bedarfsfall kann über das Lagezentrum (siehe Nummer 3.1.2) auch die Vollzugshilfe der Polizei sowie der Leitstellen für den Rettungsdienst, den Brandschutz und den Katastrophenschutz in Anspruch genommen werden.

- 4.2 Für die länderübergreifende Koordinierung von Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen ist das für den pharmazeutischen Unternehmer zuständige Land federführend.

Sind mehrere Länder federführend betroffen, sollen die erforderlichen Maßnahmen einvernehmlich über die Zentrale Koordinierungsstelle der Länder (Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, ZLG) festgelegt werden.

Erforderlichenfalls kann auch eine gutachterliche Stellungnahme bei der zuständigen Bundesoberbehörde angefordert werden. Über die beabsichtigten oder bereits veranlassten Maßnahmen werden die übrigen Obersten Landesgesundheitsbehörden und die zuständige Bundesoberbehörde unverzüglich informiert. Im Interesse eines einheitlichen Vollzuges orientieren sich die anderen Länder an diesen Maßnahmen.

- 4.3 Die gegebenenfalls erforderlichen Benachrichtigungen des Bundesministeriums für Gesundheit, des Bundesministeriums der Verteidigung und der zuständigen Bundesoberbehörde erfolgen durch das MASFG.

- 4.4 Besteht bei Arzneimittelzwischenfällen nach Nummer 3.1 des Stufenplans (Nebenwirkungen) der Verdacht, dass der Zulassungsstatus betroffen ist, oder liegt eine staatliche Chargenfreigabe vor, ist zur weiteren Veranlassung unverzüglich die zuständige Bundesoberbehörde zu unterrichten. Gegebenenfalls unverzüglich erforderliche Maßnahmen nach § 69 AMG bleiben hiervon unberührt.

- 4.5 Untersuchungen und Begutachtungen, die im Zusammenhang mit im Saarland festgestellten Arzneimittelzwischenfällen erforderlich werden, sind durch das Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik GmbH (InphA GmbH), Emil-Sommer-Straße 7, 28329 Bremen, Telefon: 04 21/43 61-0, Durchwahl 43 61-111, 43 61-231 beziehungsweise an Wochen-

enden und Feiertagen 04 21/43 61-199, Telefax: 04 21/43 61-189, oder in Absprache mit dieser Einrichtung durchzuführen.

- 4.6 Das MASFG hat bei pharmazeutischen Unternehmen darauf hinzuwirken, dass eigenverantwortlich veranlasste und durchgeführte Maßnahmen, insbesondere Rückrufe, rechtzeitig mit ihm abzustimmen sind. Es hat sich den Vollzug von Maßnahmen unverzüglich mitteilen zu lassen.

Die angeordneten beziehungsweise eigenverantwortlich erfolgten Maßnahmen sind vom MASFG auf unverzügliche und vollständige Umsetzung hin zu überprüfen. Dies gilt auch in Fällen, bei denen Maßnahmen federführend von einem anderen Bundesland veranlasst werden, wenn insoweit ein besonderes Interesse an der termingemäßen und vollständigen Umsetzung im Saarland gegeben ist.

5. Rapid Alert System (RAS)

- 5.1 Auf Qualitätsmängel und Fälschungen, über die die zuständige Bundesoberbehörde die Obersten Landesgesundheitsbehörden im Rahmen des RAS der Europäischen Union informiert, finden die vorstehenden Regelungen entsprechende Anwendung.
- 5.2 Über Maßnahmen informiert das MASFG die zuständige Bundesoberbehörde zur weiteren Veranlassung mit dem entsprechenden RAN-Formblatt des Qualitätssicherungshandbuchs der saarländischen Arzneimittelüberwachung.

6. Zentral zugelassene Arzneimittel

- 6.1 Auf Arzneimittelzwischenfälle im Sinne der Nrn. 3.1 und 3.2, die im Zusammenhang mit

Arzneimitteln stehen, die von der Europäischen Kommission zentral zugelassen wurden, findet Abschnitt 3 (Informationswege) Anwendung mit der Maßgabe einer unverzüglichen Unterrichtung der zuständigen Bundesoberbehörde. Diese unterrichtet die Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln (EMA).

- 6.2 Die Koordination von Maßnahmen erfolgt durch die EMA. Deren Vorschläge für Maßnahmen werden über die zuständige Bundesoberbehörde den Obersten Landesgesundheitsbehörden zugeleitet.
- 6.3 Ist eine Maßnahme zum Schutz der Gesundheit dringend erforderlich, kann das Inverkehrbringen vom MASFG und im Benehmen mit der zuständigen Bundesoberbehörde untersagt werden. Nummer 4.2 findet entsprechende Anwendung. Die zuständige Bundesoberbehörde unterrichtet die EMA über die Maßnahme. In besonders dringenden Fällen kann die Einschaltung der zuständigen Bundesoberbehörde auch nachträglich erfolgen.

7. Schlussbestimmung

Dieser Erlass ersetzt den Erlass betreffend Informationswege und Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen vom 10. Dezember 2010 (Amtsbl. 2011 II S. 5).

Saarbrücken, den 27. Februar 2025

Der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

Dr. Jung

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Bekanntmachungen

64 Bekanntmachung des Investitionsplans 2023 sowie der Perspektivplanung 2024–2026 zur Förderung der Krankenhausinvestitionen

Vom 2. März 2025

Die Landesregierung hat zur Förderung der Krankenhausinvestitionen gemäß § 38 Absatz 3 SKHG den Investitionsplan 2023 sowie die Perspektivplanung 2024–2026 beschlossen, die hiermit veröffentlicht werden.

Saarbrücken, den 2. März 2025

**Der Minister für Arbeit, Soziales,
Frauen und Gesundheit**

Dr. Jung

Krankenhaus-Investitionsprogramm 2023–2026 des Saarlandes

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit hat als Förderbehörde die Aufgabe, einen Investitionsplan für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung aufzustellen. Ziel der saarländischen Landesregierung ist es, eine qualitativ hochwertige und für die Bürgerinnen und Bürger erreichbare Krankenhausversorgung im Rahmen eines differenzierten und spezialisierten Leistungsangebotes in den saarländischen Krankenhäusern sicherzustellen. Das erfordert eine Stärkung der trägerübergreifenden Zusammenarbeit und der sektorenübergreifenden Versorgung sowie den Abbau von Doppelstrukturen verknüpft mit Neuausrichtungen und Spezialisierungen.

Darüber hinaus wird sich auch aus der Krankenhausreform des Bundes, durch die unter anderem im Zuge der Modifikation der Finanzierungssystematik eine Einführung von sogenannten Leistungsgruppen und definierten Qualitätsvorgaben implementiert wird, ein Änderungsbedarf ergeben, der dann in weitere Anträge der Krankenhausträger münden wird, die die Weichen für die zukünftige Gesundheitsversorgung stellen werden.

Um genau diesen Anforderungen sich ändernder und zukünftiger Versorgungsstrukturen gerecht zu werden, hat die Klinikum Saarbrücken gGmbH eine Zielplanung für das Klinikum Saarbrücken entwickelt und die Aufnahme bereits in den Investitionsplan 2023 beantragt. Bei der Maßnahme mit dem Arbeitstitel „Gesundheitscampus Winterberg“ handelt es sich um einen Erweiterungsbau mit direkter Anbindung an die bestehende bauliche Infrastruktur des Klinikums Saarbrücken.

Das Projekt sieht keine Erhöhung der Bettenkapazitäten vor, sondern ist auf die Zukunftsthemen der Gesundheitsversorgung ausgerichtet. Es werden in der Konzeption des gesamten Bauvorhabens sowohl der Prozess der Ambulantisierung als auch die strukturellen Veränderungen des Abrechnungssystems hin zu den Leistungsgruppen bedacht. Es passt sich dementsprechend allen bisher antizipierbaren Vorhaben der Krankenhausreform an und setzt damit bereits stringent die neuen Anforderungen im Bereich der Gesundheitsversorgung um. Wesentlich ist hier der „Umbau“ der alten stationären Strukturen hin zu einem modernen Angebot, das ambulante, ambulant-intersektorale und stationäre Elemente in einem adäquaten baulichen Werk vereint und gleichsam ressourcenschonend ermöglicht.

Die Maßnahme „Gesundheitscampus Winterberg“ der Klinikum Saarbrücken gGmbH wird mit einem Förderbetrag in Höhe von 85 000 000,00 Euro als einzige Maßnahme in den Investitionsplan 2023 aufgenommen. Weitere zu berücksichtigende Anträge lagen nicht vor.

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt gemäß der Verordnung zur Regelung des Verfahrens zur Krankenhausförderung nach § 30 Absatz 4 des Saarländischen Krankenhausgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.

Investitionsplan 2023

Nr.	Krankenhaus	Titel der Maßnahme	Förderbetrag
1	Klinikum Saarbrücken	Gesundheitscampus Winterberg	85 000 000,00 €
Gesamtsumme			85 000 000,00 €

Stellenausschreibungen

57 Stellenausschreibung des Ministeriums der Justiz

Vom 17. Februar 2025

In der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken soll voraussichtlich zum 1. Juli 2025 zur Verstärkung des Sozialdienstes

**eine Sozialarbeiterin / ein Sozialarbeiter
(Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)
(m/w/d)**

eingestellt werden. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 des TV-L.

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Strafgefangenen im Erwachsenen-vollzug der JVA Saarbrücken
- soziale Einzelfallhilfe und soziale Gruppenarbeit
- Unterstützung von Programmen des allgemeinen Sozialen Dienstes und Entwicklung von eigenen Betreuungs-, Beschäftigungs- und Freizeitangeboten für Strafgefangene
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung von Vollzugs- und Eingliederungsplänen im interdisziplinären Team
- Fertigung von Stellungnahmen und Berichten an verschiedene Behörden

Ihre Qualifikation

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Fachbereich Soziale Arbeit und die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter
- Vorerfahrungen in entsprechenden Aufgabengebieten oder Erfahrungen in der Arbeit mit Randgruppen (erwünscht)
- Organisationstalent und ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Netzwerkarbeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie eine gute Kooperationsfähigkeit im Hinblick auf die schwierige Klientel
- sicheres Auftreten im Konfliktmanagement und in der Krisenintervention sowie Durchsetzungsfähigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Kurzvorstellung der saarländischen Landesverwaltung

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedenen Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken:

Die Justizvollzugsanstalt Saarbrücken ist als Anstalt höchster Sicherheitsstufe zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft und Freiheitsstrafen an männlichen Erwachsenen (geschlossener Vollzug). Neben einem zukunftssicheren Arbeitsplatz erwarten Sie ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Bewerben Sie sich jetzt

Übersenden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, relevante Aus- und Fortbildungsnachweise) **bis spätestens 28. März 2025** unter Angabe einer E-Mail-Adresse an das Ministerium der Justiz – Abteilung Justiz- und Maßregelvollzug, Soziale Dienste –, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken.

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Herr Dr. Alsfasser (a.alsfasser@justiz.saarland.de; Tel. 06 81/501-5432) und Frau Reinert (i.reinert@justiz.saarland.de; Tel. 06 81/501-5199) gerne zur Verfügung. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Frau Philipp-Lessel (r.philippi-lessel@jvasb.justiz.saarland.de; Tel. 06 81/5807-132).

Weiteres

Die Einstellung erfolgt **zunächst befristet auf zwei Jahre**. Bei Bewährung kann eine unbefristete Weiterbeschäftigung angestrebt werden. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Erfüllung der lauffähigen Voraussetzungen angestrebt, vorbehaltlich der Entwicklung fiskalischer und stellenplanmäßiger Gegebenheiten.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Diese Informationen beziehen sich auf Bewerbungsverfahren des Referates C 3 im Ministerium der Justiz des Saarlandes in Saarbrücken.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ministerium der Justiz
 Franz-Josef-Röder-Straße 17
 66119 Saarbrücken

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ministerium der Justiz
 Der behördliche Datenschutzbeauftragte
 Franz-Josef-Röder-Straße 17
 66119 Saarbrücken
 E-Mail: datenschutzbeauftragter@justiz.saarland.de

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und einer möglichen Einstellung erforderlich. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht (weiter) berücksichtigen können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung beruht auf den Artikeln 6 Absatz 1 Buchstabe b und 88 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung–DSGVO) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 des Saarländischen Datenschutzgesetzes und den §§ 95 bis 102 des Saarländischen Beamtengesetzes.

Sollten Sie nicht eingestellt werden, werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die bei uns über Sie gespeicherten Daten, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Bewerbung jederzeit zu widersprechen (Artikel 21 Absatz 1 DSGVO). Dies hat jedoch zur Folge, dass Sie in einem Auswahlverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an das für die Stellenausschreibung zuständige Referat C 3 per E-Mail an poststelle@justiz.saarland.de oder schriftlich an: Ministerium der Justiz, Referat C 3, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken.

Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht über rechtswidrige Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.

Anschrift der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
 Fritz-Dobisch-Straße 12
 66111 Saarbrücken
 Tel.: 06 81/947 81-0
 Telefax: 06 81/947 81-29
 E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

58 Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Vom 28. Februar 2025

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Referenten IT-Projektportfoliomanagement im höheren Dienst (m/w/d)

in Referat D/3 – Strategie der digitalen Verwaltung, Projekt-Controlling, IT-Architektur, Geschäftsstelle CIO – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellungen erfolgen zunächst in auf fünf Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnissen.

Die Digitalisierung zum Wohle aller Saarländerinnen und Saarländer zu gestalten und die Innovationen von morgen für den saarländischen Strukturwandel zu befördern: Das sind die zentralen Aufgaben der Digitalisierungsabteilung. Dort werden die Themen und Zukunftsfragen rund um die Digitalisierung zentral gebündelt – von der Verwaltungsdigitalisierung über die Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt bis hin zu Forschungstransfer und Innovationsförderung. Einen Einblick in die Arbeit der Abteilung für Digitales finden Sie in unserem kurzen [Imagefilm](#).

Ihre Aufgaben

Die Aufgabengebiete der zu besetzenden Stellen umfassen schwerpunktmäßig:

- Steuerung des strategischen Projektportfolios zur Weiterentwicklung der Digitalisierung der Landesverwaltung und Monitoring ausgewählter Einzelprojekte
- Ganzheitliche Weiterentwicklung des Digitalisierungsportfolios auch im Hinblick auf Synergien und Priorisierungen
- Unterstützung der Umsetzung und Weiterentwicklung der Grundlagen für das Portfoliomanagement im Sinne der Digitalisierungsstrategie der Landesverwaltung
- Planung sowie Überwachung des Mittel- und Ressourceneinsatzes
- Bewertung, Klassifizierung und Einordnung von Digitalisierungsprojekten in das Gesamtportfolio
- Initiierung von Digitalisierungsprojekten aus dem Portfolio heraus in Abstimmung mit der Führungsebene und den Projektleitungen

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) idealerweise im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften (BWL/VWL), Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung im geforderten Aufgabenbereich
- eine mehrjährige Berufserfahrung in IT- bzw. Digitalisierungsprojekten oder im IT-Portfoliomanagement ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse im Multi-Projektmanagement, IT-Portfoliomanagement und IT-Controlling
- die Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten Vorgehen auch bei komplexen Sachverhalten, Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägtes wirtschaftliches ganzheitliches und strategisches Denken und Handeln, gute und sehr schnelle Auffassungsgabe
- sehr gute soziale Kompetenzen wie Kommunikationsstärke, Team- und Konfliktfähigkeit

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Telearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebsportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **27. März 2025 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1268739**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfangreich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Daniela Herz (Tel.-Nr.: 06 81/501-15 85 / E-Mail: d.herz@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversicherung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der

Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

60 **Stellenausschreibung
des Ministeriums für Wirtschaft,
Innovation, Digitales und Energie**

Vom 28. Februar 2025

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Sachbearbeitung gehobener Dienst (m/w/d)

im Referat B/7 – Coronahilfen – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Aufgaben

Das Referat B/7 – Coronahilfen – ist für die Abwicklung von Förderprogrammen zur Milderung wirtschaftlicher Folgen der Corona-Pandemie für kleine und mittlere Unternehmen zuständig.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig die Bearbeitung von Förderanträgen und beinhaltet u. a. folgende Tätigkeiten:

- Bewertung, Prüfung und Bearbeitung von Förderanträgen
- Aufklärung von förderrelevanten Sachverhalten
- Erlass von Verwaltungsakten
- Dokumentation im Rahmen der Förderung

Ihre Qualifikation

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium, vorzugsweise in einem verwaltungs- oder rechtswissenschaftlichen Bereich oder in Betriebswirtschaftslehre

Im Weiteren werden erwartet

- Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht
- mindestens ausbaufähige betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- die Fähigkeit, sich schnell in komplexe Sachverhalte präzise einzuarbeiten und Vorgänge eigenständig zu bearbeiten und zu abstrahieren
- die Fähigkeit, sich selbstständig zu strukturieren und zu organisieren sowie auch in herausfordernden Situationen und unter Zeitdruck den Überblick zu behalten
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit, auch mit Konfliktsituationen souverän umzugehen
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und überdurchschnittliches Engagement
- ein sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- eine sichere Anwendung der Microsoft-Office-Programme
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

**Kurzvorstellung
des Arbeitgebers saarländische LV**

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedenen Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

**Kurzvorstellung des Ministeriums
für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Tearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung **bis zum 11. April 2025 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID:1269195**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es, unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Lisa Rohe (Tel.-Nr.: 06 81/501-17 05 / E-Mail: l.rohe@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berück-

sichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

61 **Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**

Vom 4. März 2025

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beabsichtigt, die Stelle eines

Ökolotsen als Referent des höheren Dienstes (m/w/d)

in Referat F/4 – Industriepolitik und industrielle Leitbranchen – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst in einem auf zwei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig:

- Bearbeitung aktueller und politisch anspruchsvoller Fragen der Ökologie, der Nachhaltigkeit, des Recyclings und des Klimaschutzes in den Leitbranchen Automotive (Antriebs- und Batterietechnologien, Wasserstofftechnologien, insb. Brennstoffzellentechnik, sowie Zulieferer in der Wasserstoffindustrie) sowie im Anlagen- und Maschinenbau,
- Fördermittelakquise und Förderbegleitung auf europäischer und nationaler Ebene z.B. im Rahmen der Programme European Circular Economy, Horizon Europe, LIFE, ReziProK, UIP, BIK, STARK und AGVO-Projekten in den Sektoren Automotive sowie im Anlagen- und Maschinenbau,
- Mitwirkung bei beihilferechtlichen Fragestellungen betreffend Vorhaben in den vorgenannten Förderprogrammen und Richtlinien,
- Mitarbeit bei der Recherche / dem Monitoring geeigneter Förderprogramme,
- Unterstützung von Unternehmen der vorgenannten Branchen und Sektoren beim Reporting gemäß der EU-Richtlinie zum Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Erarbeitung von europa-, bundes- und landespolitisch relevanten Vorlagen, Stellungnahmen, Beiträgen und Initiativen für die verwaltungs-, genehmigungs- und förderseitige Umsetzung der o.g. Vorhaben,
- gegebenenfalls fachliche Begleitung von Bauleitplanungen der Kommunen sowie Genehmigungsverfahren des Landes für umwelt- und klimaschutzpolitisch relevante Transformationsvorhaben im Bereich Automotive sowie im Anlagen- und Maschinenbau.

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) in einem umwelt-, ingenieurs- bzw. verwaltungswissenschaftlichen oder vergleichbaren Studiengang,
- analytisches Denken und strategisches Geschick,
- praktische Kenntnisse der aktuellen Herausforderungen und Transformationsprozesse der Leitbranche Automotive (Antriebs- und Batterietechnologien, Wasserstofftechnologien, insb. Brennstoffzellentechnik, sowie Zulieferer in der Wasserstoffindustrie) sowie im Anlagen- und Maschinenbau,
- Kontakte zu regionalen und überregionalen Stakeholdern innerhalb der relevanten Wirtschaftszweige und öffentlichen Stellen gewünscht,

- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und englischen Sprache, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil,
- Eigeninitiative und Bereitschaft zu hoher Leistung,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamkompetenzen,
- sicherer Umgang mit IT-Medien.

Berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie mit haushaltsrechtlichen Angelegenheiten sind von Vorteil.

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Tearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot

- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung **bis zum 1. April 2025 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1270170**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfangreich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Herr Jonas Wunn (Tel.-Nr.: 06 81/501-41 78 / E-Mail: j.wunn@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

62 **Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**

Vom 4. März 2025

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beabsichtigt, die Stelle eines

Ökolotsen als Referent des höheren Dienstes (m/w/d)

in Referat F/4 – Industriepolitik und industrielle Leitbranchen – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst in einem auf zwei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig:

- Bearbeitung aktueller und politisch anspruchsvoller Fragen der Ökologie, der Nachhaltigkeit, des Recyclings und des Klimaschutzes in der Leitbranche Industrielle Gesundheitswirtschaft sowie in der Metall- und Elektroindustrie
- Fördermittelakquise und Förderbegleitung auf europäischer und nationaler Ebene z.B. im Rahmen der Programme European Circular Economy, Horizon Europe, LIFE, ReziProK, UIP, BIK, STARK und AGVO-Projekten in der Leitbranche Industrielle Gesundheitswirtschaft sowie in der Metall- und Elektroindustrie,
- Mitwirkung bei beihilferechtlichen Fragestellungen betreffend Vorhaben in den vorgenannten Förderprogrammen und Richtlinien,
- Mitarbeit bei der Recherche / dem Monitoring geeigneter Förderprogramme,
- Unterstützung von Unternehmen der vorgenannten Branchen und Sektoren beim Reporting gemäß der

EU-Richtlinie zum Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

- Erarbeitung von europa-, bundes- und landespolitisch relevanten Vorlagen, Stellungnahmen, Beiträgen und Initiativen für die verwaltungs-, genehmigungs- und förderseitige Umsetzung der o.g. Vorhaben,
- gegebenenfalls fachliche Begleitung von Bauleitplanungen der Kommunen sowie Genehmigungsverfahren des Landes für umwelt- und klimaschutzpolitisch relevante Transformationsvorhaben in der Leitbranche Industrielle Gesundheitswirtschaft sowie in der Metall- und Elektroindustrie.

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem umwelt-, ingenieurs- bzw. verwaltungswissenschaftlichen oder vergleichbaren Studiengang,
- analytisches Denken und strategisches Geschick,
- praktische Kenntnisse der aktuellen Herausforderungen und Transformationsprozesse der Leitbranche Industrielle Gesundheitswirtschaft sowie in der Metall- und Elektroindustrie,
- Kontakte zu regionalen und überregionalen Stakeholdern innerhalb der relevanten Wirtschaftszweige und öffentlichen Stellen gewünscht,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und englischen Sprache, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil,
- Eigeninitiative und Bereitschaft zu hoher Leistung,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamkompetenzen,
- sicherer Umgang mit IT-Medien.

Berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie mit haushaltsrechtlichen Angelegenheiten sind von Vorteil.

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Telearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung **bis zum 1. April 2025 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1270338**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Herr Jonas Wunn (Tel.-Nr.: 06 81/501-41 78 / E-Mail: j.wunn@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

65 Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Vom 5. März 2025

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) sind beim IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ), Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, im **Sachgebiet E1 „Öffentlichkeitsarbeit IT-DLZ, Wissenstransfermanagement,**

Haushalt und IT-Controlling“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Sachbearbeiter*innen (m/w/d) für das interne und externe Rechnungswesen

zu besetzen.

Ihre Qualifikation

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirte / Dipl.-Verwaltungswirtinnen (FH) oder vergleichbarer Laufbahnrichtungen) oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelor-Studium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkten in den Bereichen betriebliches Rechnungswesen sowie Kosten- und Leistungsrechnung

Ihre Aufgaben

Die einzelnen Aufgabenfelder gestalten sich u.a. wie folgt:

Schwerpunktaufgaben

- laufende Unterstützung im operativen Haushaltsvollzug
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Wirtschaftsplänen und Finanzplanungen
- Verwirklichung und Fortentwicklung des in- und externen Berichts- und Meldewesens (Reporting) inklusive der Datenanalyse/-aufbereitung
- Monitoring des Belegwesens einschließlich Zahlungsendfreigabe
- Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen nach Handelsrecht
- Fortentwicklung des internen Rechnungswesens sowie des Controllings
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung der Investitionsprogramme für Infrastrukturprojekte und Beschaffungsprozesse
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Kontrolle der Wirtschaftlichkeit
- Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen sowie Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Des Weiteren werden vorausgesetzt

- Idealerweise Kenntnisse in der öffentlichen Haushalts- und Wirtschaftsführung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit

- Selbständige, strukturierte und methodische Arbeitsweise sowie ein ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische Landesverwaltung

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer*in (m/w/d)!

Kurzvorstellung des IT-Dienstleistungszentrums

Das IT-DLZ wurde zum 1. Januar 2016 per Landesgesetz gebildet. Als IT-Dienstleister mit derzeit rd. 140 Bediensteten unterstützen wir die saarländischen Landesbehörden beim Einsatz ihrer Informations- und Kommunikationstechnik.

Diese Aufgabe erfüllen wir durch Standardisierung und Zentralisierung der IT-Infrastruktur, IT-Systemen und Prozessen sowie der kontinuierlichen Modernisierung unseres Angebotes. Damit können künftig moderne und dynamische IT-Services für die Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Das Spektrum reicht hierbei von kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch spezifischen Verfahrensanwendungen. Dabei achten wir auf die Einhaltung von IT-Sicherheitsstandards und Datenschutzrichtlinien. Mit unserer breit angelegten Produktpalette bieten wir moderne Perspektiven für die speziellen IT-Anforderungen der saarländischen Landesverwaltung. Diese wird auch in Zukunft die IT verändern. In diesem Prozess verstehen wir uns als IT-Wegweiser des Landes.

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Familienfreundlichkeit (Telearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld

- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung **bis zum 26. März 2025 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1270553**) ein.

Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Jennifer Kilper (Tel.-Nr.: 06 81/501-15 99 oder j.kilper@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die zu besetzende Stelle ist für Beamtinnen und Beamte (m/w/d) mit dem Dienstposten A11-A12 bewertet.

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung. Bei einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis erfolgt der Dienstherrenwechsel gemäß § 29 des Saarländischen Beamtengesetzes bzw. § 15 des Beamtenstatusgesetzes.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewer-

bung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

63 Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes

Vom 4. März 2025

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17 000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4 000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle an:

Abteilungsleitung Benutzung (m/w/d)

Kennziffer N2103, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E14 oder Beamtenbesoldung (entsprechend den persönlichen Voraussetzungen), Beschäftigungsdauer: unbefristet, Beschäftigungsumfang: Vollzeit 100 % der tariflichen Arbeitszeit.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist ebenso die Beschäftigung im Beamten-Verhältnis möglich. Der Dienstposten hat eine Wertigkeit von A15 (i. S. d. Besoldungsordnung A des SBeG). Beamten können im Wege der Versetzung übernommen werden.

Das ist Ihr Arbeitsbereich

Leitung der Abteilung Benutzung der Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Die SULB ist mit der Medizinischen Zweigbibliothek in Homburg/Saar die Zentralbibliothek der Universität des Saarlandes. Mit ihrem Bestand von etwa 1,7 Mio. Medieneinheiten ist sie die größte wissenschaftliche Allgemeinbibliothek im Saarland. Die Bestände sind in der Regel Ausleihbestände. Als Landesbibliothek erstreckt sich ihre Zuständigkeit auch auf die Archivierung und Bereitstellung von Saarlandica (Literatur zur Landeskunde und Regionalgeschichte des Saarlandes). Neben Kursen, Führungen und Ausstellungen bietet die SULB verschiedene wissenschaftliche Services an. Sie engagiert sich im Bereich Open Access und betreibt den Wissenschaftsserver der Universität des Saarlandes SciDok sowie den Universitätsverlag universaar.

Ihre Aufgaben sind

- Leitung der Abteilung Benutzung mit derzeit zwei Sachgebieten und 37 Mitarbeitenden (Personaleinsatzplanung, Steuerung, Kontrolle, Gewährleistung und Weiterentwicklung des Servicebetriebes, koordinatorische Aufgaben, Optimierung von Arbeitsprozessen etc.)
- Mitarbeit im Leitungsteam (Organisationsmanagement: Analysen, Statistiken, Prognosen, Budgetplanung, universitäre Gremien, Verbundfragen, strategische Konzepte etc.)
- Leitung des Bereichs Bau und Einrichtung (Konzeption, Planung und Weiterentwicklung der Bibliotheksgebäude und ihrer Einrichtung, Raumbedarfsermittlung und Raumnutzungsplanung inkl. Ausstattung und Belegung)

Ihr Profil ist

- Laufbahnbefähigung für den höheren Sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst (ehem. Bibliotheksdienst) oder
- ein abgeschlossenes Masterstudium der Bibliotheks- oder Informationswissenschaft oder vergleichbarer Abschluss

Darüber hinaus bringen Sie mit

- idealerweise mehrjährige Erfahrung im Benutzungsbereich einer Bibliothek
- Kenntnisse der organisatorischen Abläufe im Hochschulkontext
- sehr gute Kenntnisse der Bibliotheksverwaltung und des bibliothekarischen IT-Einsatzes
- umfassende Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation im Bereich der Benutzungsdienste, auch im Zusammenhang mit anderen Organisationseinheiten innerhalb und außerhalb der eigenen Einrichtung

- fundierte Kenntnisse der Rechtsvorschriften, die für den Benutzungsbereich relevant sind (Benutzungsordnung, Gebührenordnung, Leihverkehrsordnung, Urheberrecht)
- spezialisierte Kenntnisse der Normen im Bibliotheksbau, Normen für Lagereinrichtungen, für kraftgetriebene Regale, einschlägiger Rechtsgrundlagen und Normen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Betriebssicherheit, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung sowie weiterführender Bestimmungen und Normen u. a. zur Gestaltung von Arbeitsplätzen, zur Barrierefreiheit, zum Brand- und Wasserschutz, zur Erhaltung des kulturellen Erbes, zur Klimatisierung, Beleuchtung und Raumhygiene, zum Betrieb von Versammlungsstätten, zur Gebäudesicherheit, zur Verkehrssicherheit, zum Schutz von Beständen; bzw. Bereitschaft sich in diese Themen einzuarbeiten
- Führungserfahrung mit hoher sozialer Kompetenz
- Kooperations-, Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit
- Organisationsgeschick, Innovationsfähigkeit
- eigenständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten Ihnen

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)

- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) **bis zum 17. April 2025** an bewerbung@uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **N2103** angeben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Dr. Désirée Griesemer
d.griesemer@sulb.uni-saarland.de
 Tel.: +49 681/302-20 74

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.

Bezugsbedingungen ab 1. Januar 2016

Abonnenten:

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint nach Bedarf, in der Regel einmal pro Woche. Die Abonnenten des Amtsblattes können zwischen zwei Bezugsvarianten wählen:

Abonnement-Variante A beinhaltet die Bereitstellung der elektronischen Version von Amtsblatt Teil I und Amtsblatt Teil II im Verkündungsportal www.amtsblatt.saarland.de.

Abonnement-Variante B beinhaltet die elektronische Version von Amtsblatt Teil I im Verkündungsportal www.amtsblatt.saarland.de und die Papierversion von Amtsblatt Teil II. Für alle Abonnenten dieser Variante steht auch die elektronische Version von Amtsblatt Teil II kostenfrei im Verkündungsportal zur Verfügung.

Im Vergleich zu Nichtabonnenten können alle Abonnenten des Amtsblattes im Verkündungsportal erweiterte Suchfunktionalitäten nutzen und sich auf Wunsch per E-Mail über neue Veröffentlichungen informieren lassen. Sie haben überdies die Möglichkeit, auch die Ausgaben der Amtsblätter der Jahre 1999 bis 2009 im Verkündungsportal abzurufen. Abonnenten, die zugleich Nutzer des juris Landesrechts Saarland sind, profitieren ferner von einer Verlinkung der Amtsblattinhalte mit dem saarländischen Landesrecht.

Beide Abonnement-Varianten (A und B) können per Brief, Fax, E-Mail oder über das Verkündungsportal www.amtsblatt.saarland.de bestellt werden.

Der Preis für das Jahresabonnement beträgt für Variante A 30,00 Euro und für Variante B 35,00 Euro. Der Preis für das Halbjahresabonnement beträgt für Variante A 15,00 Euro und für Variante B 17,50 Euro. Maßgeblich ist das jeweilige Kalenderjahr bzw. Kalenderhalbjahr.

Bestellungen, die nicht rechtzeitig zu Beginn einer Abonnementperiode (Jahresbeginn bzw. Halbjahresbeginn) wirksam werden, starten in der Regel zum nächsten vollen Quartal und werden bis zum Ende der Restlaufzeit der Abonnementperiode mit 7,50 Euro (Variante A) bzw. 8,75 Euro (Variante B) pro Quartal berechnet. Wünschen Sie den sofortigen Bezug während eines laufenden Quartals, so wird Ihnen dafür das volle Quartal berechnet.

Alle Leistungen sind zahlbar im Voraus. Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Landesregierung mit der Herausgabe des Amtsblattes eine nicht der Umsatzsteuer unterliegende hoheitliche Aufgabe erfüllt.

Abbestellungen für die jeweilige Folgeperiode müssen beim Halbjahresabonnement bis zum 1. Juni bzw. 1. Dezember, beim Jahresabonnement bis zum 1. Dezember der laufenden Abonnementperiode per Brief, Fax oder E-Mail bei Satzweiss.com Print Web Software GmbH eingegangen sein. Erfolgt die Kündigung des Abonnements nicht fristgerecht, verlängert sich dieses automatisch um ein Kalenderhalbjahr bzw. Kalenderjahr.

Nichtabonnenten:

Das Amtsblatt Teil I wird im Verkündungsportal des Saarlandes unter www.amtsblatt.saarland.de amtlich veröffentlicht und kann dort als Gesamtdokument kostenfrei gelesen werden. Die abgerufenen Dokumente sind mithilfe einer Volltextrecherche durchsuchbar und dürfen unentgeltlich gespeichert bzw. ausgedruckt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt Teil I bei der Amtsblattstelle der Staatskanzlei des Saarlandes und bei den Amtsgerichten im Saarland während der Geschäftszeiten in elektronischer und gedruckter Form einzusehen. Die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte leisten Unterstützung beim Aufruf und Auffinden der elektronischen Dokumente und gewährleisten, dass jeder auf seine Kosten Ausdrücke oder Kopien eines elektronischen Dokuments erhalten kann. Auf Verlangen überlassen die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte gegen Übernahme der Kosten einen beglaubigten Ausdruck eines elektronischen Dokuments. Daneben ist es möglich, das Amtsblatt Teil I während der Geschäftszeiten bei den saarländischen Gemeinden einzusehen und dort auf eigene Kosten Ausdrücke oder Kopien anfertigen zu lassen.

Die Amtsblattstelle berechnet für den Ausdruck oder die Fotokopie einer Seite des Amtsblattes Teil I 0,15 Euro und für die Beglaubigung des Ausdrucks 3,00 Euro, bei Postversand jeweils zuzüglich Postgebühren.

Das Amtsblatt Teil II kann für das laufende Jahr und drei Vorjahre als Einzel exemplar (elektronisches Gesamtdokument im PDF/A-Format oder Papierdokument) gegen Erstattung des jeweiligen Einzelheftpreises zuzüglich der Postgebühren bei Satzweiss.com Print Web Software GmbH bestellt werden. Lieferungen sind zahlbar im Voraus.

Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Landesregierung mit der Herausgabe des Amtsblattes eine nicht der Umsatzsteuer unterliegende hoheitliche Aufgabe erfüllt.

Hinweis für Inserenten:

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint in der Regel jede Woche an einem Donnerstag. Damit eine Veröffentlichung eines Inserententextes an einem Donnerstag gewährleistet werden kann, müssen diese Texte in der Vorwoche bis jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr, bei der Amtsblattstelle eingegangen sein und die Rückgabetermine für erforderliche Korrekturbzüge eingehalten werden. Der Preis pro mm Veröffentlichungstext beträgt 0,90 Euro.

Herstellung und Vertrieb, Entgegennahme von Bestellungen im Namen und für Rechnung des Herausgebers:
Satzweiss.com Print Web Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, Telefon (06 81) 6 55 60, Telefax (06 81) 6 55 70
Amtsblattverkaufsstelle in Saarbrücken, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr.

Herausgeber und Redaktion: Saarland — Der Chef der Staatskanzlei — Amtsblattstelle, Am Ludwigsplatz 14, 66117 Saarbrücken,
Telefon: (06 81) 501-11 13, E-Mail: amtsblatt@staatskanzlei.saarland.de